

Ecodesign/ Ökodesign: Impulse für die Kunstpädagogik

Eine Literatursynopse

Annika Marie Schwarz

In Zeiten des Klimawandels und starker Umweltverschmutzung durch den Menschen, ist es sinnvoll, sich auch im Bereich von Design mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die uns zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen sind begrenzt. Bei der Herstellung und Entwicklung neuer Produkte, sollte deshalb nach neuen Wegen und umweltschonenden Ideen aktiv gesucht werden. Gleichzeitig sollten die nachhaltigen Ziele dabei unter möglichst fairen Bedingungen erreicht werden.

Um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, ist es sinnvoll, nach dem Begriff Ecodesign zu suchen, aber Informationen und Anstöße können auch unter den Synonymen ökologisches Design, nachhaltiges Design oder Sustainable Design gefunden werden.

Was ist Ecodesign? Praxishandbuch für Ecodesign.

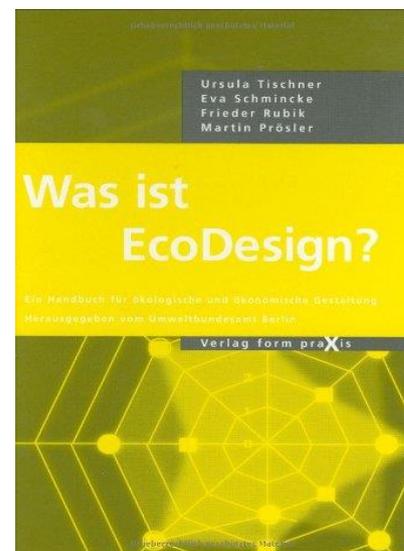
Tischner, U./ Schmincke, E./ Rubik, F./ Prösler, M.

Birkhäuser Verlag 2002.

ISBN: 978-3764368128

Externe Rahmenbedingungen wie Gesetze, Normen, aber auch Wünsche und Forderungen von gewerblichen wie privaten Kunden geben Anreize für Unternehmen, umweltschonende Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Richtig angefangen kann die Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Produktplanung, -entwicklung und -gestaltung zu einem wichtigen Motor für Innovationen werden und helfen, Kosten zu sparen und Markt Vorteile zu erarbeiten. Wie das geht, zeigen die Autoren in diesem Buch, das ein Ergebnis eines zweijährigen

Forschungsprojektes im Auftrag des Umweltbundesamtes Berlin ist und durch das Bundesministerium für Umwelt gefördert wurde. Vorgestellt werden Methoden, Strategien und Werkzeuge des EcoDesigns, die neben Tools für ökologische Analysen auch Kostenrechnungsinstrumente und Kreativitätstechniken beinhalten. Zahlreiche Praxisbeispiele im Buch belegen, dass EcoDesign erfolgreich ist. (Quelle, Abgerufen am 30.10.2020, von <https://www.amazon.de/Was-ist-EcoDesign-%C3%B6kologische-%C3%B6konomische/dp/3764368128>).



Die Geschichte des Nachhaltigen Designs. Welche Haltung braucht Gestaltung?

Fuhs, K.-S./ Brocchi, D./ Maxein, M./ Draser, B. (Hrsg.)

Mediengruppe Oberfranken. 2013

ISBN: 978-3-96474-144-8

'Nachhaltiges Design verlangt nach einem Bewusstwerden der eigenen Kommunikations- und Gestaltungsleistung – und ihrer Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt.'

Welche Haltung braucht Gestaltung?

Nachhaltiges Design unterscheidet sich von konventionellem durch die Tatsache, dass es den ökologischen, sozialen, kulturellen und emotionalen Kontext in die Designkonzeption und -planung einbezieht und sich nicht allein auf die Objektgestaltung konzentriert.

Nachhaltiges Design vermittelt zwischen Menschen und Umwelt und betrachtet das Subjekt der Gestaltung nicht als übergeordnet. Während die moderne Entwicklung die Umwelt nach einer menschlichen Idee formt und die biologische und kulturelle Vielfalt im Extremfall auf eine Monokultur reduziert, zielt die kulturelle Evolution auf eine ständige Anpassung der Ideen an ihre Umwelt und an deren dynamische Komplexität.

Nachhaltigkeit zielt auf eine kulturelle Evolution anstelle einer nur modernen Entwicklung von Gesellschaft. Produkt- und Kommunikationsdesign müssen zu Triebfedern dieser kulturellen Evolution werden. (Quelle: Abgerufen am 30.10.2020, von <https://www.lehmanns.de/shop/sachbuch-ratgeber/43327712-9783964741448-die-geschichte-des-nachhaltigen-designs>).



Packaging Sustainability: Tools, Systems and Strategies for Innovative Package Design.

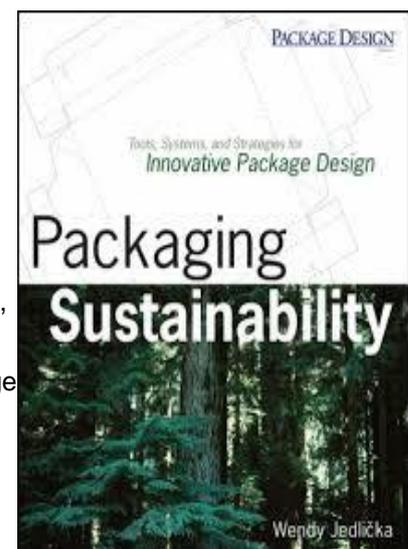
Wendy, J.

Hoboken: John Wiley & Sons 2010.

ISBN: 978-0470246696

The classic role of packaging is to "Protect, Inform, and Sell." Today, packaging must do all that-but with minimal eco-impact. Packaging Sustainability: Tools, Systems, and Strategies for Innovative Package Design is a comprehensive guide to thinking outside the box to create practical, cost-effective, and eco-responsible packaging.

With a broad range of contributions from pioneers of sustainability, Packaging Sustainability not only describes the concepts of sustainability but reveals the logic behind them, providing you with the tools to sift through and adapt to the ever changing barrage of materials, services, regulations, and mandates. (Quelle: Abgerufen am 30.10.2020, von <https://www.amazon.de/Packaging-Sustainability-Systems-Strategies-Innovative/dp/0470246693>).



Entwerfen – Wissen – Produzieren. Designforschung im Anwendungskontext.

Mareis, C./ Joost, G./ Kimpel, K. (Hg.)

Bielefeld: transcript 2010.

ISBN: 978-3-8376-1463-3

»Wissen« und »Forschung« sind zu Schlüsselbegriffen für das Design avanciert. In der Designforschung wird derzeit die wechselwirksame Beziehung zwischen Praktiken des Entwerfens, Wissens und Produzierens eingehend befragt. Von zentraler Bedeutung ist dabei der Aspekt des Anwendungskontextes, der das Paradox beschreibt, dass die gegenwärtige Produktion von Wissen sich zwar gesellschaftlichen Fragestellungen annähert, zugleich aber eine Kommerzialisierung dieses Wissens befördert.

Die interdisziplinären Beiträge des Bandes zeigen, wie das praktische und theoretische Designwissen innerhalb dieses Spannungsfeldes verhandelt wird. (Quelle: Abgerufen am 30.10.2020, von <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1463-3/entwerfen-wissen-produzieren/>).



To Do: Die neue Rolle der Gestaltung in einer veränderten Welt: Strategien. Werkzeuge. Geschäftsmodelle.

Pfeffer, F.

Mainz: Hermann Schmidt 2014.

ISBN: 978-3874398343

Gestalter fordern heute bestehende Strukturen heraus, sie suchen neue Antworten und überschreiten die Grenzen der Disziplin. Mit oder ohne Auftrag »adoptieren« sie Themen, die relevant sind und geben dem Design damit gesellschaftlich eine neue Bedeutung. Florian Pfeffer präsentiert und analysiert 99 richtungweisende Beispiele dieses neuen Designverständnisses. Er destilliert daraus Meta-Themen. Und gibt Ihnen einen Kompass an die Hand, mit dessen Hilfe

Sie neues Terrain erschließen und Ihre Rolle als Designer vielleicht neu definieren werden!

»If the future is a perspective we should start designing it now.« Adrian Frutiger. (Quelle: Abgerufen am 30.10.2020, von <https://www.amazon.de/Gestaltung-ver%C3%A4nderten-Strategien-Werkzeuge-Gesch%C3%A4ftsmodelle/dp/387439834X>).



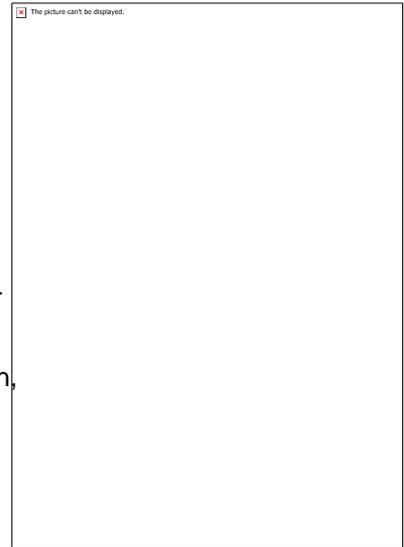
Auf dem Weg zu einem globalen (Umwelt-) Bewusstseinswandel.

Sacha, K.

Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung 2012.

ISBN: 978-3869280875

Die globale Krise ist nicht nur eine Krise der technischen und ökonomischen „Hardware“ der Zivilisation. Es ist auch eine Krise der „Software“: unseres Denkens. Das Ringen um Nachhaltigkeit hat sich zu sehr auf Versuche beschränkt, die Hardware zu aktualisieren, etwa durch neue Technologien, ökonomische Anreize und politische Regelungen – und vergessen, die Software unseres Handelns neu zu schreiben. Was bislang fehlt, sind Strategien kultureller Transformation, die die Art unseres Wissens, Lernens, unsere Bewertungsschemata und die Strategien gemeinsamen Handelns auf neue Grundlagen stellen. In seinem Essay beschreibt Sacha Kagan die Potenziale der Kunst auf dem Weg zu einer Kultur der Nachhaltigkeit. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.kuenste-bilden-umwelten.de/nachlesen/kuenste-und-nachhaltige-entwicklung.html>).



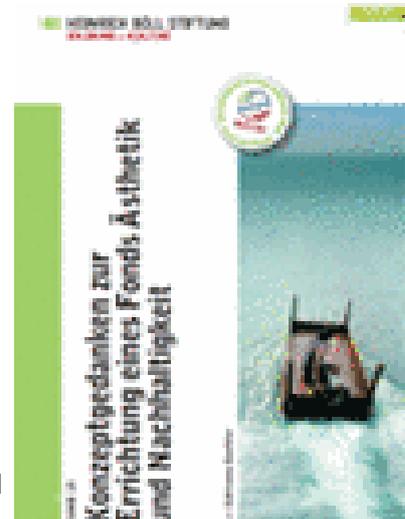
Konzeptgedanken zur Errichtung eines Fonds Ästhetik und Nachhaltigkeit.

Goehler, A.

Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung 2012.

ISBN: 9783869280745

Das vorliegende Konzept zur Errichtung eines Fonds Ästhetik und Nachhaltigkeit lag in erster Fassung bereits Ende 2007 auf dem Tisch, wurde aber bisher nicht veröffentlicht. Sein Entstehen ist auf das Engste verknüpft mit der Suche nach Geldgebern für die Ausstellung „zur nachahmung empfohlen – expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit“. Nach drei Jahren eines mühevollen Werbens für die Verbindung von Ästhetik und Nachhaltigkeit ist die Ausstellung im Herbst 2010 in Berlin eröffnet worden. Seitdem wandert sie durch Deutschland, Europa und die Welt. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.kuenste-bilden-umwelten.de/nachlesen/kuenste-und-nachhaltige-entwicklung.html>).



Der denkende Designer: Von der Ästhetik zur Kognition – ein Paradigmenwechsel.

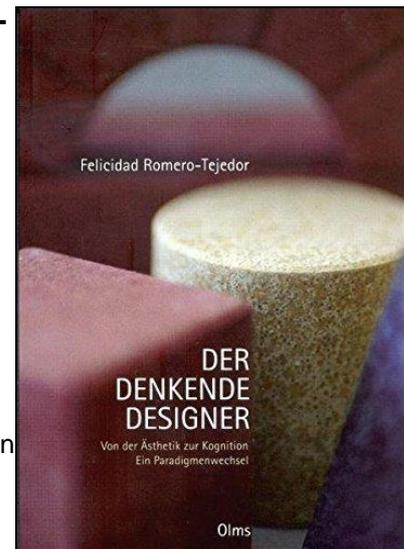
Romero-Tejedor, F.

Hildesheim: Olms 2007

ISBN: 978-3487133867

Viele Menschen erleben den Umgang mit den täglichen (nicht nur maschinellen) Dingen des Alltags als überfordernde und dadurch belastende Situation. Handy, Computer, Kamera oder gar Waschmaschine verfügen über ein Konfusion und Ratlosigkeit stiftendes Angebot von Bedienungs- und Programmiermöglichkeiten. Nicht selten ist das Design daran schuld – ein Design, das sich an einer (letztlich beliebigen) Ästhetik orientiert, sich aber der Verantwortung gegenüber den Benutzern und damit der Gesellschaft entzieht.

Dieses Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer für einen neuen Typ des Designers: den denkenden Designer, der genau diese Verantwortung gegenüber dem Benutzer ernst nimmt, der die Kognition und die Pragmatik ins Zentrum rückt, der vernetzt und kontextuell denkt, der eine „produktive Semantik“ schafft – anstelle einer bloßen Produktsemantik wie im Design der 1980er Jahre – und die Dinge dadurch benutzerfreundlich, schlicht „handhabbar“ macht. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.amazon.de/denkende-Designer-%C3%84sthetik-Kognition-Paradigmenwechsel/dp/3487133865>).



Kultur-Kunst-Nachhaltigkeit. Die Bedeutung von Kultur für das Leitbild Nachhaltige Entwicklung.

Kurt, H./ Wagner, B.

Essen: Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

ISBN: 978-3923064762

Der Wechsel zu einer sozial gerechten und ökologisch verantwortlichen Entwicklung ist im Kern eine kulturelle Aufgabe und stellt eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft dar. In dem Buch „Kultur-Kunst-Nachhaltigkeit. Die Bedeutung von Kultur für das Leitbild Nachhaltige Entwicklung“ werden Fragen einer solchen gesamtgesellschaftlichen, kulturellen Fundierung des Nachhaltigkeitsdiskurses diskutiert. Der Band enthält theoretische Analysen, Interviews und Praxisbeispiele prominenter Akteure aus der Kultur-, Entwicklungs- und Umweltpolitik, der Kunst, Wissenschaft und Ökologie. (Quelle: Abgerufen am 29.10.2020, von <https://www.kuenste-bilden-umwelten.de/nachlesen/kuenste-und-nachhaltige-entwicklung.html>).



Kulturelle Nachhaltigkeit: Konzepte, Perspektiven, Positionen.

Krainer, L./ Trattnigg, R. (Hrsg.)

München: Oekom Verlag 2007

ISBN: 978-3865810809

Nachhaltigkeit, so die Kernthese dieses Buches, ist eine Frage der Kultur. Um nachhaltige Entwicklung umzusetzen, müssen wir unsere Art zu leben und zu wirtschaften - unsere ökonomisch-technische Kultur - ändern.

Die Autorinnen und Autoren schlagen aus philosophischer Perspektive ein Konzept der „kulturellen Nachhaltigkeit“ vor, das sich vor allem der Frage widmet, wie es gelingen kann, einen Kulturwandel herbeizuführen, der unsere Gesellschaften

nachhaltig werden lässt. Sie zeigen, wie die Umsetzung nachhaltiger Ideen organisiert werden kann und welche Konsequenzen sich daraus für Praxisfelder wie Politik, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft oder Medien ergeben. Dabei fragen sie auch danach, welche derzeit dominanten Muster einem solchen Kulturwandel in Richtung nachhaltiger Entwicklung entgegenstehen und wie der Übergang zu neuen kulturellen Mustern gestaltet werden kann. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.amazon.de/Kulturelle-Nachhaltigkeit-Konzepte-Perspektiven-Positionen/dp/3865810802>).



Total Design: Die Inflation moderner Gestaltung.

Kries, M.

Berlin: Nicolai Publishing & Intelligence GmbH 2010

ISBN: 978-3894795818

Design macht unsere Welt schöner, besser und praktischer. Ist das tatsächlich der Fall?

Mateo Kries, Chefkurator des Vitra Design Museums und Autor zahlreicher Bücher über Design, untersucht aus der Perspektive des Kenners und Beteiligten in einem ebenso fundierten wie humorvollen Essay das „System Design“, dessen Strukturen, Skurrilitäten sowie Auswüchse. Er beginnt bei den Ursprüngen von Design im 19. Jahrhundert, verfolgt seine rasante Ausbreitung im Verlauf des 20. Jahrhunderts bis zur heutigen Allgegenwärtigkeit.

Dass wir in einer Informations- und Risikogesellschaft leben, wird uns allen tagtäglich bewusst. Aber ist uns auch bewusst, dass wir in einer Designgesellschaft leben? Design dringt in nahezu alle Bereiche des menschlichen Lebens vor, bestimmt Lifestyle, Kommunikationsformen und soziales Verhalten, aber auch die Ökonomie und endet noch nicht einmal bei Biotechnologie und Geo-Engineering.

Der Autor eröffnet eine Debatte, in der es nicht nur um Design als gesellschaftliche Leitideologie



geht, sondern auch um die Frage, wie wir alle in Zukunft leben wollen. Er plädiert für eine radikale Neuausrichtung von Design auf die wirklich drängenden Probleme unserer Zeit, für die Schaffung eines echten Designbewusstseins, für mehr öffentliche Diskussion über Design – und für den Mut, sich dem Zwang zur Form im Alltag auch mal zu widersetzen. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von: <https://www.amazon.de/Total-Design-Inflation-moderner-Gestaltung/dp/3894795816>).

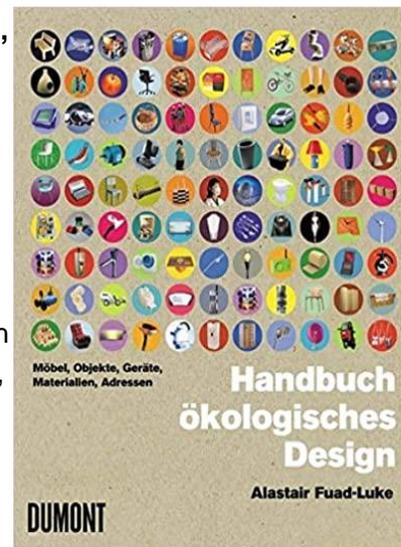
Handbuch ökologisches Design: Möbel, Objekte, Geräte, Materialien, Adressen.

Fuad-Luke, A.

Köln: Dumont-Verlag 2002

ISBN: 978-3832173982

Der ultimative Ratgeber mit Adressen von Designern, Herstellern, Institutionen und Organisationen. Dieses Handbuch stellt Hunderte von Produkten für alle Bereiche des Lebens vor, die die Herzen von Designfreaks höher schlagen lassen ohne das ökologische Gewissen zu belasten - Möbel, Lampen, Hausgeräte, Kleidung, Fahrzeuge, Büroausstattung. Viele davon sind längst schon Klassiker, andere werden in kleinsten Stückzahlen von Ein-Mann-Unternehmen hergestellt und vertrieben - für alle, die Wert auf gutes Design und ökologische Nachhaltigkeit legen. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.amazon.de/Handbuch-%C3%B6kologisches-Design-Materialien-Adressen/dp/3832173986>).



100 Contemporary Green Buildings.

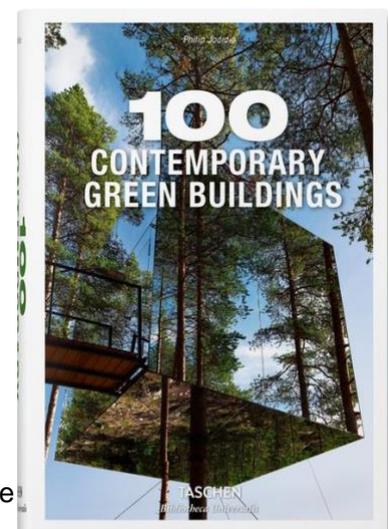
Jodidio, P.

Köln: Taschen 2018

ISBN: 978-3836522205

Die zentralen Anliegen moderner Baukunst sind heute Umweltbewusstsein und Energieeffizienz. Intelligente Architektur ist ressourcenschonend – und in Zeiten von global warming mehr als nur ein hipper Trend. Diese Gesamtschau aus unserer Bibliotheca Universalis-Reihe versammelt die gelungensten Beiträge nachhaltigen Bauens aus den Architecture Now!-Bänden und präsentiert dazu zahlreiche neue Projekte – von Stars wie Frank Gehry und Norman Foster ebenso wie von vielversprechenden Newcomern aus aller Welt.

Anders als in einem bautechnischen Ratgeber sind die Inhalte nicht nach bestimmten Kategorien untergliedert. Denn „grün“ zu bauen heißt, sich der Verantwortung zu stellen, die mit der Errichtung und der Nutzung moderner Gebäude verbunden ist – und es gibt unzählige Möglichkeiten, diesem Bewusstsein Ausdruck zu verleihen. Einige sogenannte passive Ansätze



sind so alt wie die Geschichte der Architektur selbst, andere basieren auf allerneuesten Technologien. Die hundert in dieser Sammlung vorgestellten Gebäude zeigen das ganze Spektrum zeitgenössischer ökologischer Baukunst und gehören zu den derzeit aufregendsten Architekturprojekten der Welt. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID48841830.html>).

Nachhaltiges Design und User Experience. Digitale Transformation und die Auswirkungen der Gestaltung auf Mensch und Umwelt.

Molzbichler, K.

München Oekom Verlag 2019

ISBN: 978-3-96238-166-0

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Mensch und Umwelt sind heute noch nicht absehbar. Die Gestaltung beeinflusst bereits in einer frühen Entwicklungsphase mehr als 80 Prozent der ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen eines Produktes. DesignerInnen nehmen daher auch einen wesentlichen Einfluss auf nachhaltige und

benutzungsfreundliche Erlebnisse in der digitalen Welt. In der Praxis fehlen bisher wissenschaftliche Auseinandersetzungen, Best-Practice-Beispiele und Leitfäden, die es GestalterInnen ermöglichen, nachhaltige benutzungsfreundliche Produkte zu schaffen.

Dieses Buch liefert Basiswissen zu den Themen Usability, User Experience und Eco Design. Mit ihren sechs Grundsätzen für eine Nachhaltige User Experience verbindet Molzbichler diese Disziplinen und liefert damit ein Werkzeug, um Produkte, Systeme und Services nicht nur im Hinblick auf ökonomische und soziale, sondern auch auf ökologische Nachhaltigkeit zu gestalten. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.oekom.de/buch/nachhaltiges-design-und-user-experience-9783962381660>).



Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung.

Pfriem, R./ Antes, R./ Fichter, K./ Müller, M. (Hrsg.)

Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag/ GWV Fachverlage GmbH 2006

ISBN: 978-3-8350-9332-4

Umfassende Innovationen sind Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung. Hierzu zählen technische Innovationen zur ökologischen Optimierung von Prozessen und Produkten ebenso wie Dienstleistungsinnovationen und organisationale



Innovationen zur Veränderung von Strukturen und Abläufen. Hinzu kommen institutionelle Innovationen zur Neugestaltung gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse und zur Generierung zukunftsfähiger Märkte. Die Schaffung innovationsfördernder Strukturen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist nicht zuletzt eine umfassende kulturelle Herausforderung. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8350-9332-4#about>).

Modedesign neu denken. Nachhaltigkeit in einer kreativen Disziplin.

Ermer, C.

Hamburg: Diplomica Verlag 2019

ISBN: 978-3-96146-687-0

Das Buch ist für Modedesignlehrende und -studierende sowie für Menschen gedacht, die sich auch auf einer wissenschaftlichen Ebene mit Nachhaltigkeit und Mode auseinandersetzen möchten. Es führt in die Begrifflichkeiten von Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung ein und zeigt den aktuellen Status Quo im Bereich Mode und nachhaltiges Design auf. Der weitere Schwerpunkt liegt im Bereich der zukunftsorientierten Kompetenzentwicklung für Nachhaltigkeit, der in der

Auseinandersetzung mit Studierenden heute unentbehrlich ist. Basis der Untersuchung ist das Modell der Gestaltungskompetenz von de Haan. Die Autorin entwickelt als Ergebnis ihrer Studie ein eigenes und ganzheitlich ausgerichtetes Lehr-/Lernmodell für Modedesign, welches sich auch auf andere Designdisziplinen anwenden lässt. Das Modell ist sehr praxisorientiert und eignet sich für die direkte Umsetzung in den Unterricht bzw. für die Anwendung auf das gesamte Curriculum Modedesign. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID141293133.html?ProvID=11000522>).



EcoDesign. Von der Theorie in die Praxis.

Abele, E./ Anderl, R./ Birkhofer, H./ Rüttinger, B. (Hrsg.)

Berlin/ Heidelberg: Springer Verlag 2008

ISBN: 978-3-540-75437-4

Anhand konkreter Fallbeispiele wird die Umsetzung des EcoDesigns in der industriellen Praxis unter verschiedenen Aspekten aufgezeigt. Praxisnah und nachvollziehbar finden sich hier die Ergebnisse eines DFG-geförderten Forschungsbereichs an der Technischen Universität Darmstadt, in dem in Kooperation mit namhaften Industrieunternehmen das EcoDesign nachhaltig in deren Unternehmenspraxis umgesetzt



wurde.

Das Buch zeigt die Erkenntnisse aus den Projekten im Hinblick auf den Umgang mit zukünftigen rechtlichen Rahmenbedingungen, die Implementierung des EcoDesigns in die täglichen Unternehmensabläufe, die Entwicklung umweltgerechter Energiespeicher für Kleingeräte, die Erstellung und Anpassung von Arbeitsmitteln für Investitionsgüter, die Umsetzung der ökologischen Produktbeurteilung auf Grundlage von Standardsoftwaresystemen sowie die Gestaltung der Mensch-Maschine-Schnittstelle für eine umweltgerechte Bedienung des Produkts. Darüber hinaus bietet ein Umsetzungsleitfaden eine Orientierungshilfe für die Anwender des EcoDesigns in der Praxis. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.springer.com/de/book/9783540754374>).

Peak. Von ökologischen Grenzen und nachhaltigen Perspektiven.

Brose, M.

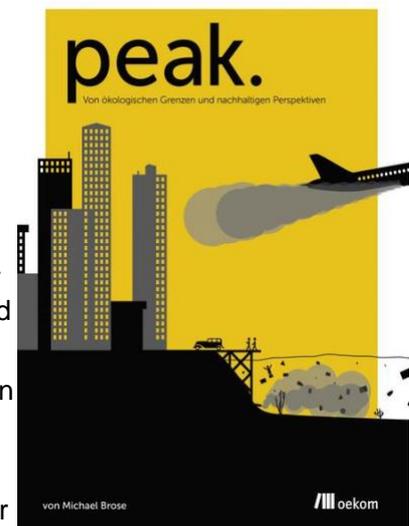
München: Oekom 2018

ISBN: 978-3-96238-025-0

Ob Braunkohleabbau, industrielle Landwirtschaft oder Verkehr – unser tägliches Handeln bleibt nicht ohne Folgen für Mensch und Natur.

»peak« führt mit narrativen und informativen Grafiken durch neun Dimensionen der (Nicht-)Nachhaltigkeit und veranschaulicht Ausmaß und Qualität der Übernutzung von Natur und Umwelt.

Das Buch zeigt aber auch, was Wirtschaft und Politik sowie jeder einzelne für eine lebenswerte Zukunft tun können. Wir haben es selbst in der Hand. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID90070177.html?ProvID=11000522>).



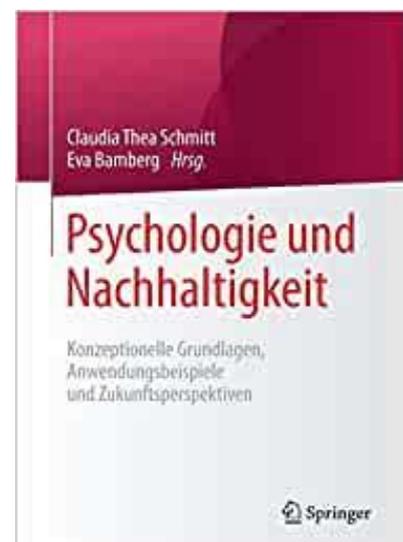
Psychologie und Nachhaltigkeit. Konzeptionelle Grundlagen, Anwendungsbeispiele und Zukunftsperspektiven.

Schmitt, C. T./ Bamberg, E. (Hrsg.)

Wiesbaden: Springer Fachmedien 2018

ISBN: 978-3-658-19964-7

Dieser Sammelband setzt sich zum Ziel, wesentliche Beiträge und Potenziale der Psychologie für (globale) Nachhaltigkeit herauszuarbeiten, innerhalb der psychologischen Disziplin (weiter) für den gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsdiskurs zu sensibilisieren und künftige Forschungs- und



Anwendungsperspektiven in den interdisziplinären Dialog einzubringen. Die Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen bietet in vielfältiger Weise konzeptionelle sowie empirische Anknüpfungspunkte für den aktuellen Diskurs um nachhaltige Entwicklung – insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der als Agenda 2030 im September 2015 von den UN proklamierten Sustainable Development Goals. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von <https://www.springer.com/de/book/9783658199647>).

Green Fashion: Ökologische Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie.

Piegsa, E.

Hamburg: Diplomica Verlag 2010

ISBN: 9783836696258

Green Fashion, ökologische Bekleidung und Bio-Baumwolle sind Begriffe, die verstärkt in den öffentlichen Medien genannt werden. Doch was macht ökologische Bekleidung wirklich aus, wo stecken die Tücken in der Bekleidungsproduktion und wie kann der Verbraucher Einfluss nehmen?

Viele Prozesse in der textilen Kette wie das Färben oder Bedrucken von Textilien oder die Wäschepflege werden in ihrer ökologischen Brisanz unterschätzt. Ökolabels kennzeichnen ökologische, hautfreundliche und fair produzierte Textilien, doch die Anzahl an Textilkennzeichnungen ist groß und ihre Bedeutung nicht immer schlüssig.

Anstatt einzelne Prozesse auseinander zu reißen, zeigt dieses Buch übergreifend alle ökologisch relevanten Aspekte im Lebenszyklus von Bekleidung auf, informiert über technische Innovationen und die detaillierte Bedeutung von Ökosiegeln und vergleicht verschiedene Fasern auf ihre Ökobilanz. Die textile Kette zu verstehen erleichtert einen Modekonsum im Einklang mit der Umwelt. (Quelle: Abgerufen am 31.10.2020, von

https://www.hugendubel.de/de/buch_kartoniert/edith_piegsa-green_fashion_oekologische_nachhaltigkeit_in_der_bekleidungsindustrie-12546671-produkt-details.html).

